

6.11.2023

An den
Wirtschaftsausschuss
des Landes Schleswig-Holstein
Landeshaus Frau S. Reinke-Borsdorf
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/2251

Als Mail übermittelt an
wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Stellungnahme zum
Weiterbildungsstrategie umfassend anlegen
Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 20/1159

Sehr geehrte Frau Reinke-Borsdorf
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

vielen Dank für die Möglichkeit zum Antrag der SPD Fraktion eine Stellungnahme abgeben zu können.

Der RBZ-Verband unterstützt den Ausbau der Weiterbildungsmöglichkeiten im Land und begrüßt eine umfassende Weiterbildungsstrategie.

Alle genannten Aspekte sind von Bedeutung. Aus Sicht der Berufsbildung an berufsbildenden Schulen ist von besonderem Stellenwert (hervorgehoben).

1. **Grundbildung und Weiterbildung sind für die Persönlichkeitsentwicklung wichtig.**
2. Die Gesellschaft wird älter und Weiterbildung ist eine Möglichkeit, im Alter vernetzt und aktiv zu bleiben.
3. **Viele Vorgänge des alltäglichen Lebens sind nur noch oder bevorzugt digital zu erledigen. Weiterbildungsangebote müssen dabei helfen, die Menschen auf diesem Weg mitzunehmen.**

4. **Menschen kommen nach Deutschland und wir brauchen sie dringend. Allerdings vor allem mit deutschen Sprachkenntnissen. Wir brauchen Angebote, die deutsche Sprache überall und ohne große Hürden zu erlernen.**
5. **Strategien gegen den Klimawandel werden allerdorten diskutiert. Weiterbildungsangebote können dazu beitragen, dem und der Einzelnen Zusammenhänge zu verdeutlichen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu erschließen.**
6. **Angriffe auf die Demokratie und das häufige Verlassen eines faktenbasierten Diskurses machen politische Bildung zu einer Daueraufgabe.**
7. **Schulabschlüsse sollten landesweit flächendeckend nachgeholt werden können, ohne dass die Teilnahme an den Vorbereitungskursen eine finanzielle Hürde darstellt.**
8. **Berufliche Weiterbildung ermöglicht persönliche Entwicklung und die Vorbereitung auf sich ändernde Herausforderungen.**

Diese Aufgaben übernehmen die berufsbildenden Schulen insbesondere die RBZ schon heute und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Bildung und Qualifizierung der Auszubildenden und Schülerinnen und Schülern in den Vollzeitschulformen der beruflichen Bildung.

Insbesondere die berufliche Weiterbildung hat einen ausgesprochen hohen gesellschaftlichen Wert. Berufliche Weiterbildung muss daher umfangreicher und qualitativ hochwertiger abgesichert werden.

Aufgrund der Qualifikation der Lehrkräfte und der sehr geeigneten Ausstattung der berufsbildenden Schulen im Land sind die Schulen auch für Weiterbildung sehr gut geeignet. Zudem sind sie mit 36 Standorten im Land sehr gut zu erreichen und könnten das flächendeckende Angebot sichern ohne neue Strukturen aufbauen zu müssen.

Ein erfolgreiches Erwerbsleben ist ohne Weiterbildung nicht denkbar. Berufliche Weiterbildung schützt vor Arbeitslosigkeit, sichert den sozialen Aufstieg und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Für die Betriebe und Unternehmen sichert die Weiterbildung den unternehmerischen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit auf dem nationalen und internationalen Markt.

Die Forderung unterstützen wir daher vollumfänglich und regen an, Vertreter:innen der beruflichen Schulen exponiert und umfangreich an der Weiterbildungsstrategie zu beteiligen.

Gerade Regionale Bildungszentren (RBZ) sind durch ihre Rechtsform und die gemachten Erfahrungen hervorragend für Aufgaben in der beruflichen Weiterbildung vorbereitet und müssen beteiligt werden.

Aus diesem Grund ist auch die Initiative des Landes sinnvoll alle berufsbildende Schulen im Land zu RBZ weiterzuentwickeln, um die Voraussetzungen einer flächendeckenden Weiterbildung rechtssicher zu ermöglichen.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Sven Mohr'.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Sven Mohr, Vorsitzender